



Gemischtes Wochenende in der Tischtennisabteilung des TuS Tarmstedt

Das letzte Wochenende war für die Tarmstedter Tischtennispieler ein sehr gemischtes von den Ergebnissen her. Die jüngsten in der Abteilung, mussten in der Kreisliga Schüler B gegen den Favoriten Rotenburger SC antreten. In der Aufstellung Yannis Reitzner, Bennet Dittmer, Tim Müller und Conor Pautz, versuchte man dem Gast ein Bein zu stellen. Doch die Überlegenheit der Gäste war an diesem Tag zu groß, um die Punkte in Tarmstedt zu behalten. Trotz großem Kampf, mussten sich die TT-Kids mit 1:7 geschlagen geben.

Die dritte Herren mit Maxim Moskarov, Marcel Hashagen, Gerhard Glüsow, Florian Buchholz, Ralf Dibowski und Christian Krause traten ebenfalls mit leeren Händen wieder die Heimreise an. Im Spiel in der 2.Kreisklasse Nord gegen den Gastgeber vom MTV Elm, musste man eine 9:5 Niederlage einstecken. Bestes Einzelspieler vom TuS war einmal mehr Marcel Hashagen, der drei Punkte für die Tarmstedter beisteuerte. Mit ein wenig mehr Glück in den knappen Begegnungen wäre eventuell mehr drin gewesen. Doch am Ende war der Sieg des Gastgebers verdient.

In der Hobbyliga stand einmal mehr das Nachbarschaftsduell gegen Hepstedt Breddorf an. Tarmstedt II mit den Spielern Wilhelm Schultze, Tobias Postels, Sabrina Winter und Dimitri Moskarov spielten gegen Manfred Jagels, Jürgen Stelljes, Heiner Jagels und Heinz Rugen aus dem Nachbarort. Wie es zu einem Lokalderby gehört, war Spannung bis zum Schluss an der Tagesordnung. Mit einem 7:4 für die Gäste wurde am Ende das Spiel beendet. Beste Spieler waren Wilhelm Schultze auf Tarmstedter Seite und Heiner Jagels auf Gästeseite. Großes Lob an den Youngster Dimitri Moskarov, der in fünf Sätzen den Routinier Heinz Rugen bezwingen konnte.

Die erste Herren bleibt weiterhin ungeschlagen. Im Auswärtsspiel beim Gastgeber SV Germania Hetzwege setzte man sich mit 9:2 durch. Obwohl man ohne Hermann Bloch und Volker Krentzel angetreten musste, konnte man das Spiel souverän gestalten. In der Aufstellung Jens Lerke, Hauke Blanken, Patrick Hashagen, Harald Glüsow, Hendrik Bauer und Andre Komelkov wurde von Anfang an auf Sieg gespielt und verdient gewonnen. Mit weiterhin nur einem Minuspunkt, bleibt man in der Tabelle weiter auf Aufstiegskurs. Am kommenden Freitag kommt ein direkter Konkurrent um die Aufstiegsplätze mit Bremervörde III nach Tarmstedt. Mit einem Erfolg könnte der TuS einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Tabellenspitze nehmen. Der Gast hat in der Rückserie ebenfalls noch kein Spiel verloren und wird daher auch mit viel Selbstbewusstsein nach Tarmstedt kommen.